

# Impulsprogramm 2023-2025

## Beilage 1 - Programminhalt und Steuerung

Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung

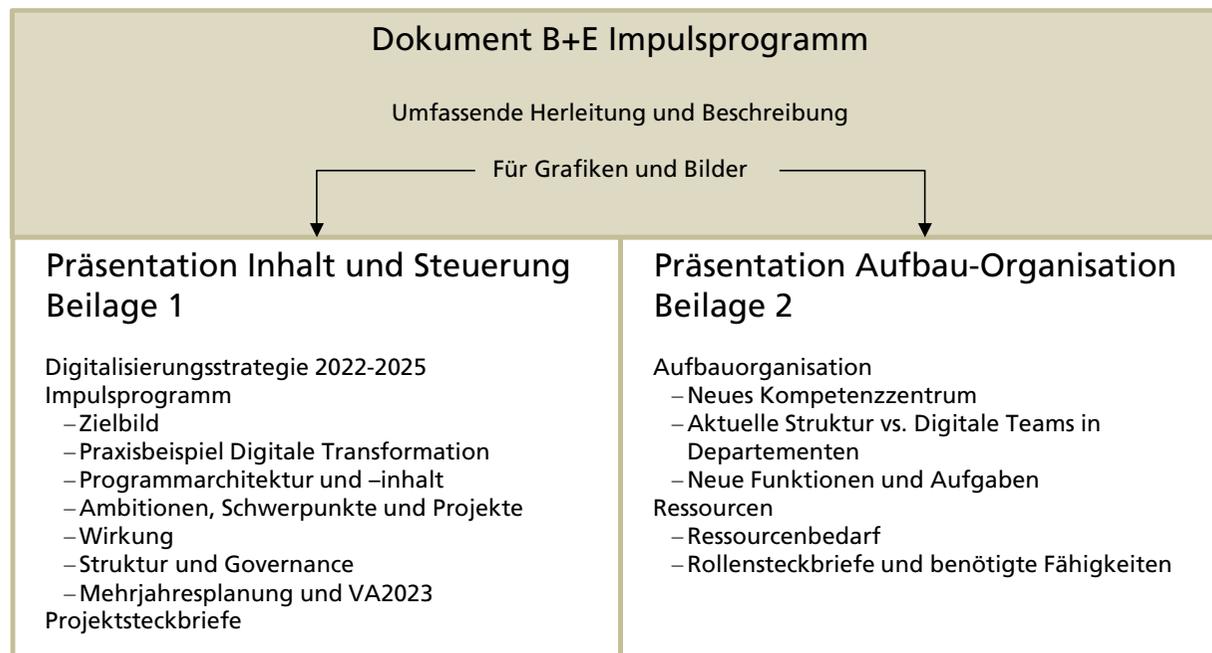
# Vorwort

Das vorliegende Impulsprogramm 2023-2025 ist komplex.

Es muss komplex sein, wenn die vielfältigen Zielsetzungen der Strategie SO!Digital 2023-2025 erreicht werden sollen.

Der Transfer und Nachvollzug des Impulsprogramms soll hingegen so einfach wie möglich gelingen.

Diese Grafik dient als Orientierungshilfe beim Studium des B+E zum Impulsprogramm.



Beilage 1 - Programminhalt und Steuerung

# Inhalt

- Digitalisierungsstrategie 2022-2025
- Impulsprogramm
  - Zielbild
  - Praxisbeispiel Digitale Transformation
  - Programmarchitektur und –inhalt
  - Ambitionen, Schwerpunkte und Projekte
  - Wirkung
  - Struktur und Governance
  - Mehrjahresplanung und VA2023
- Projektsteckbriefe

# Digitalisierungsstrategie

## Vision 2030

Stand 25. Mai 2021

### Vision 2030

Der Kanton Solothurn bietet ein **breites digitales Dienstleistungsangebot** an und arbeitet insbesondere mit der Bevölkerung, Wirtschaft und den Behörden **medienbruchfrei, bedürfnisorientiert** und **sicher** zusammen.

→ Der Kanton Solothurn bietet Dienstleistungen, **wo dies sinnvoll und wirtschaftlich ist**, digital an.

→ Die digitale Transformation erfolgt **über mehrere Legislaturperioden**; die Vision zeigt somit den im Jahr 2030 angestrebten Zustand. Die Bedürfnisse der Bevölkerung, Wirtschaft, Behörden sowie der Politik sind bekannt. Für sie sind die digitalen Dienstleistungen **einfach und sicher**.

→ Der **Arbeitsaufwand** der Behörden **sinkt** dank gezielter **digitaler Transformation**.

### Strategische Ziele 2025

#### VERNETZUNG IT-BASIS-INFRASTRUKTUR

Die technischen IKT-Mittel sind zukunftsfähig und gewährleisten einen vernetzten und kollaborativen Ansatz.

#### KULTURWANDEL

Die Führungsverantwortlichen und Mitarbeitenden leben und gestalten den digitalen Wandel.

#### DIGITALE PROZESSE

Die Prozesse werden systematisch digital transformiert, um langfristig eine wirksame, vernetzte, effiziente und sichere Leistungserbringung zu ermöglichen.

#### DIGITALES ANGEBOT

Das digitale Leistungsangebot für die Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden ist priorisiert ausgebaut.

#### BEKANNTHEITS-/VERTRAUENS-FÖRDERUNG

Der Bevölkerung und der Wirtschaft ist bekannt, dass die Behördendienstleistungen der kantonalen Verwaltung online verfügbar sind.

### Kundennutzen schaffen

Kooperation vor Alleingang

Nachhaltig, einfach, schnell und sicher

Wirtschaftlichkeit

Once Only

Datenschutz und Sicherheit

Digital First

### Handlungsfelder

Organisation

Kunden/Kundinnen/Partner

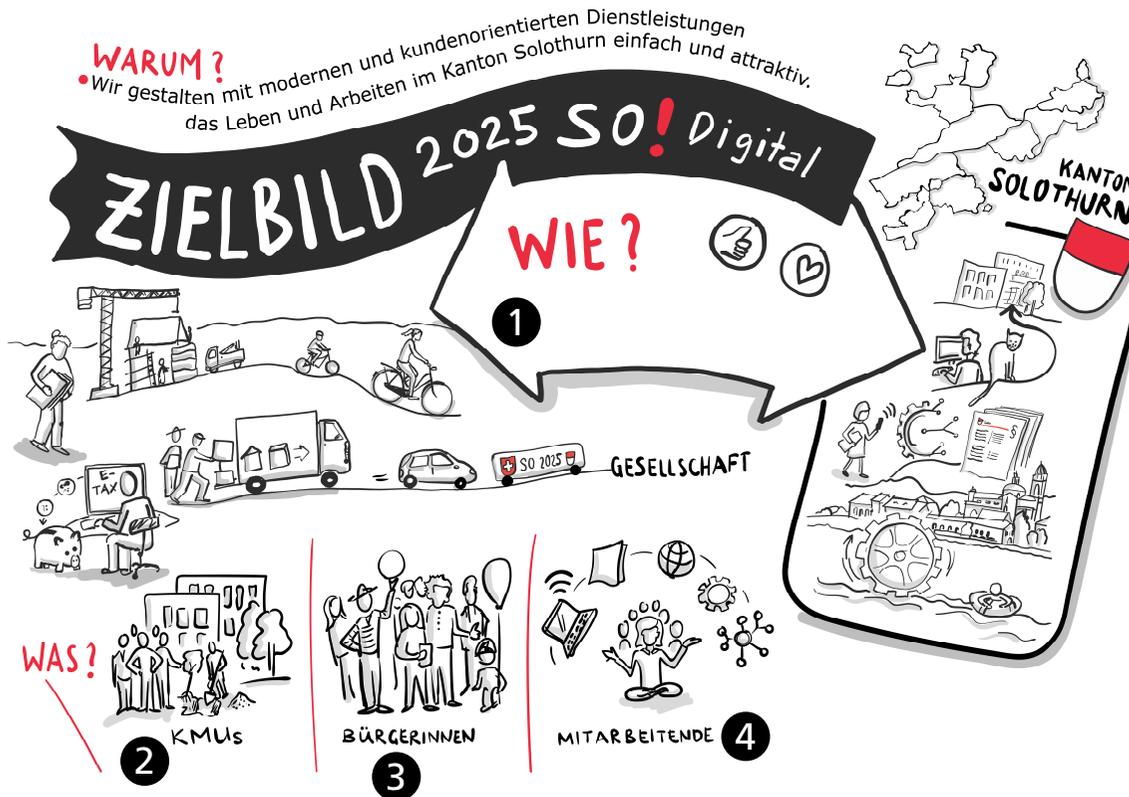
Daten Management

Technologien

Geschäftsmodell/-prozesse

# «Ohne Ziel ist jeder Schuss ein Treffer»

Zitat: RR Peter Hodel, Vorsteher FD



## Erläuterungen zum Zielbild

Das Zitat begründet trefflich, warum die Ausrichtung des Impulsprogramms SO!Digital 2023-25 in einem Zielbild festgehalten wurde. Das Zielbild wurde vom Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung zusammen mit jungen «Digital Enthusiasten» aus allen Departementen entwickelt.

### 1 Grundlegende Ziele

**Extern:** Unsere Dienstleistungen sind einfach, benutzerfreundlich, effizient und möglichst kostengünstig. Wir verwenden zeitgemässe Technologien und antizipieren neue Entwicklungen.  
**Intern:** Wir denken Prozesse und Organisationen neu.  
**Intern:** Wir stellen den Mitarbeitenden eine moderne Infrastruktur zur Verfügung und befähigen sie zu deren Nutzung.

### 2

**KMU's:** Die KMUs beziehen die Informationen und Dienstleistungen zentral über ein Portal und wiederkehrende Aufgaben werden technologisch unterstützt.

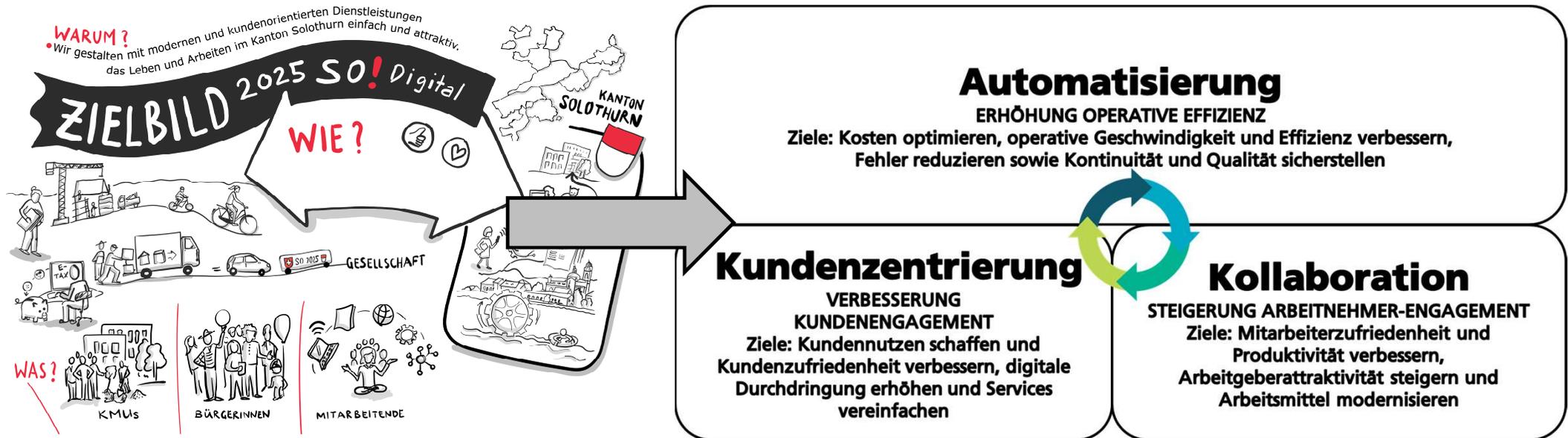
### 3

**BürgerInnen:** Wir bieten eine Plattform mit der Möglichkeit zur Interaktion, auf welcher alle Leistungen des Kantons abgerufen werden können.

### 4

**Mitarbeitende:** Wir bieten unseren Mitarbeitenden zeitgemässe und spezifische Weiterbildungen an, um mit dem digitalen Wandel den grössten Kundennutzen zu gewinnen. Wir schaffen für unsere Mitarbeitenden die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Wir sind offen für Neues und sehen die Veränderungen als Chance.

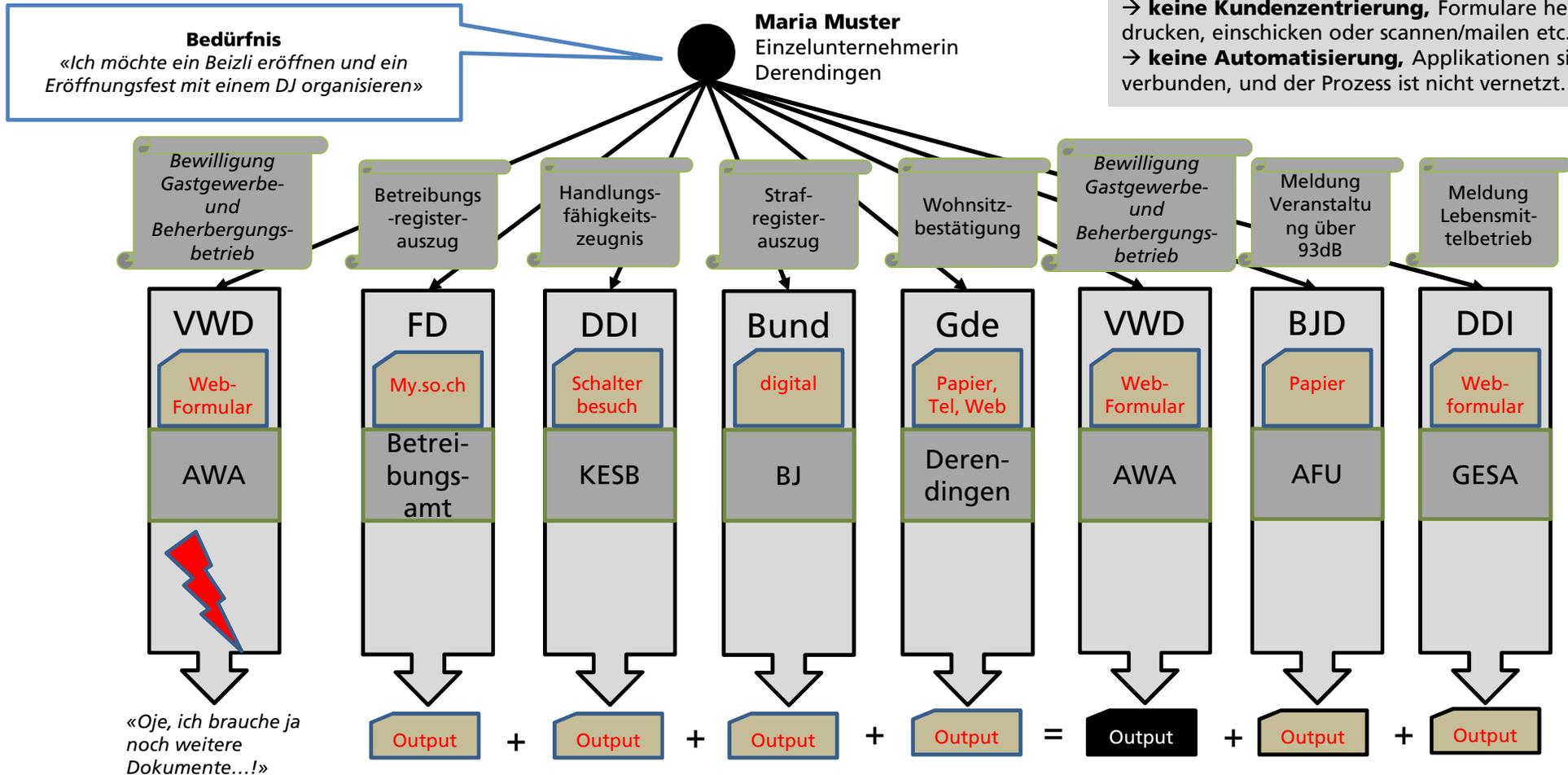
# Ins Ziel entlang von drei Ambitionen



## Erläuterungen

- Die Zielerreichung erfordert vielfältige Massnahmen und Projekte. Diese bilden gesamthaft ein komplexes System.
- Komplexe Systeme erfordern **Strukturierung und Vereinfachung**
  - Die Strukturierung in **drei Ambitionen** ist ein **integrierter Ansatz für digitale Transformation**
  - Der integrierte Ansatz erlaubt eine **vernetzte Steuerung** des Impulsprogramms

# Praxisbeispiel vor Digital

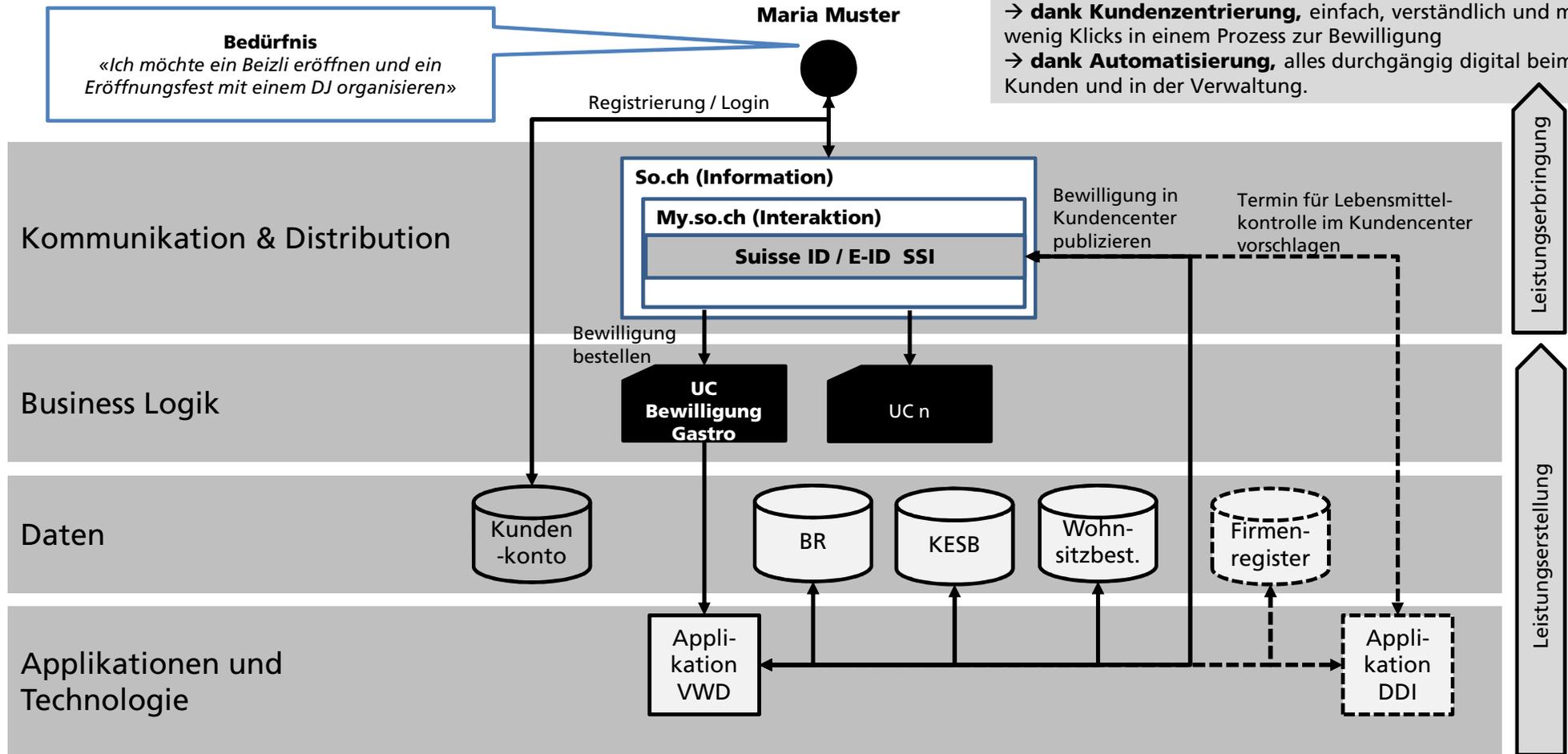


## Erläuterungen

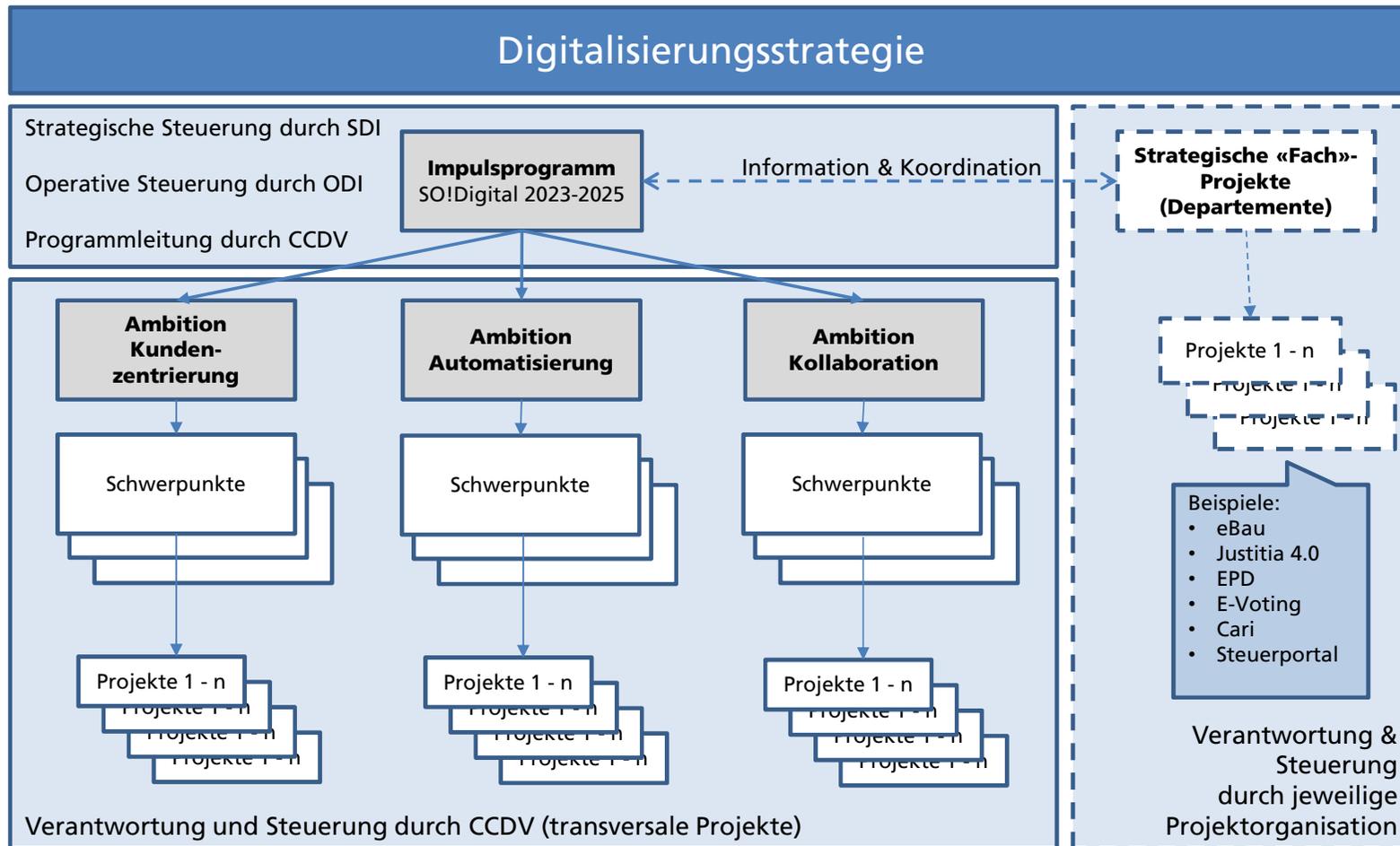
- Silos arbeiten in sich geschlossen
- **keine Kollaboration**, Kunde muss alles selber machen
- **keine Kundenzentrierung**, Formulare herunterladen, drucken, einschicken oder scannen/mailen etc.
- **keine Automatisierung**, Applikationen sind nicht verbunden, und der Prozess ist nicht vernetzt.

# Praxisbeispiel mit Digital

**Erläuterungen**  
 → **dank Kollaboration**, alle involvierten Departemente arbeiten zusammen  
 → **dank Kundenzentrierung**, einfach, verständlich und mit wenig Klicks in einem Prozess zur Bewilligung  
 → **dank Automatisierung**, alles durchgängig digital beim Kunden und in der Verwaltung.



# Programm-Architektur und -Inhalt



## Erläuterungen

- CCDV stellt Projektleiter Digitale Transformation und führt transversale Projekte über die gesamte Verwaltung
- Das integrierte Impulsprogramm ist in 3 Ambitionen mit je 3 Schwerpunkten gegliedert; jeder Schwerpunkt wird mittels mehreren Projekten umgesetzt
- Fachspezifische Digitalisierungsprojekte werden parallel durch die jeweiligen Departemente gestartet und geleitet – eine Koordination mit dem Impulsprogramm ist notwendig.

# Ambition Kundenzentrierung

<b>Ambition 2023-2025</b>	<b>Das digitale Angebot und die Prozesse sind kundenorientiert entwickelt. Kundenzentrierung wird von allen Mitarbeitenden proaktiv gelebt. Wir messen die Kundenzufriedenheit auf den digitalen Kanälen. Externe und interne Kunden nehmen spürbar ein positives Kundenerlebnis war. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir unsere digitalen Dienstleistungen innovativ weiter.</b>		<b>Wirkung:</b> Verbesserung Kunden-Engagement  <b>Ziele:</b> Kundennutzen schaffen und Kundenzufriedenheit verbessern, digitale Durchdringung erhöhen und Services vereinfachen
<b>Schwerpunkte</b>	<b>Digitales Serviceangebot</b> Das Angebot auf dem Portal my.so.ch wird kontinuierlich ausgebaut. Vereinfachte Funktionen und erweiterte Services sorgen für steigende Benutzung.	<b>Digitale Kommunikation</b> Das Verbreiten und Austauschen von Informationen auf digitalen Kanälen wird zum neuen Standard. Eine diskriminierungsfreie Mehrkanal Kommunikation bleibt gewährleistet.	<b>Digitale Innovationskultur</b> Die Beteiligung und die Methoden für die systematische (Weiter-)Entwicklung von Services mit Partnern innerhalb und ausserhalb der Verwaltung sind etabliert.
<b>Projekte VA23</b>	<b>Leistungsinventar und Roadmap Digitalisierung Services</b> <u>Grundlagen</u> für die gezielte Digitalisierung der Services	<b>Serviceorientierte Website so.ch</b> Verknüpfung informelles (so.ch) und interaktives Angebot (Kundenzentrum my.so.ch)	<b>Einführung Personas-Methodik</b> Erkennen von differenzierten Anforderungen an den gleichen Service entlang von typischen Kunden und Kundengruppen.
	<b>Erste Staffel Services</b> Prioritäre Digitalisierung ausgewählter Services für Lerneffekte und Signalwirkung	<b>E-Selfcare</b> Harmonisierung der Support-Angebote und Aufbau selbsterklärende Informations- und Kontaktmöglichkeiten.	
	<b>Strategie und Roadmap Plattform my.so.ch</b> Ausrichtung intuitives online Kundenzentrum u. Umsetzungsplan		

# Ambition Automatisierung

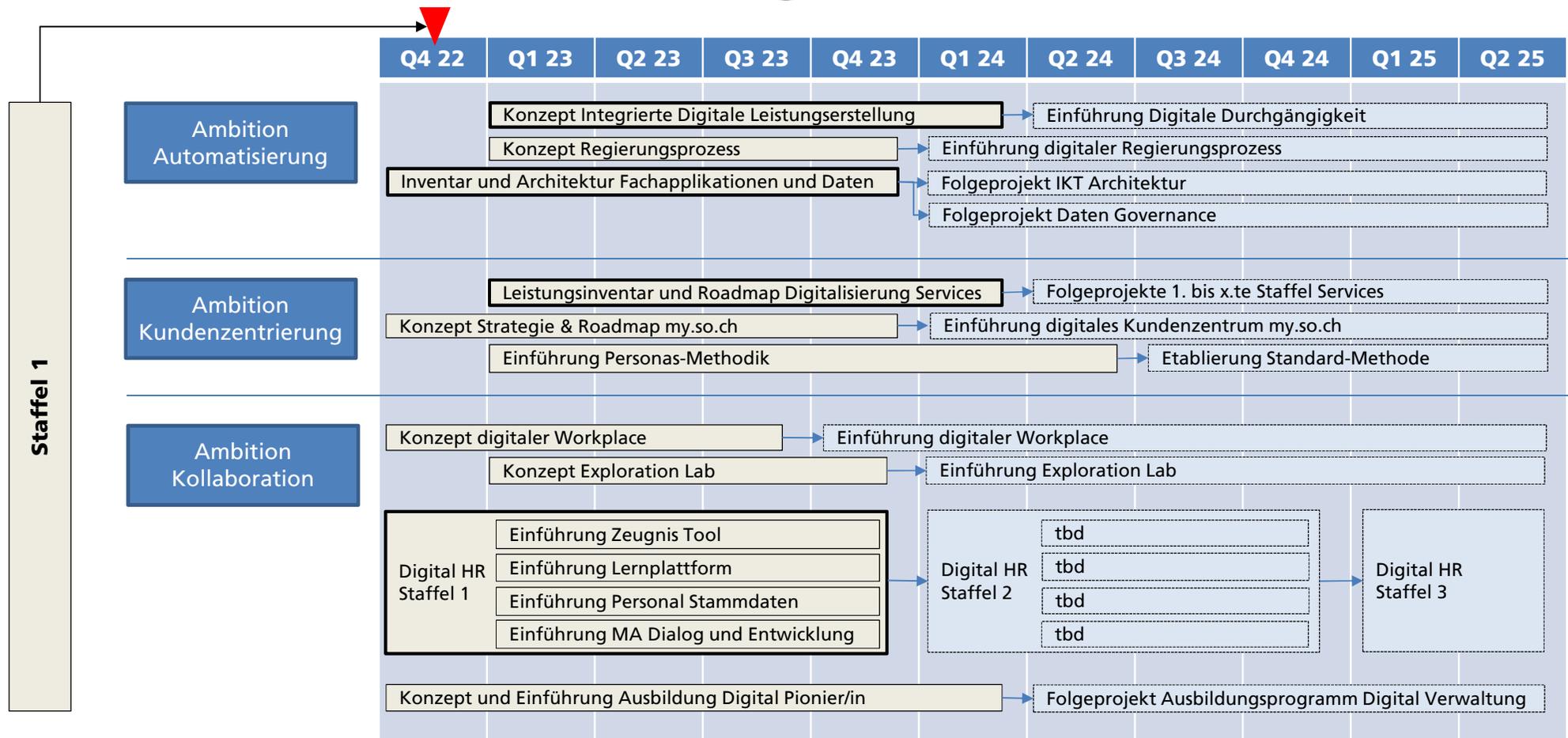
<b>Ambition 2023-2025</b>	<p><b>Wir verrichten unsere Arbeit digital nach dem Prinzip «Digital First». Eingehendes Papier wird gescannt und automatisiert an den Adressaten gelenkt. Wir wissen transparent wo welche Daten und Dokumente sind.</b></p> <p><b>Führungskräfte und Mitarbeitende suchen aktiv nach Verbesserungen und vereinfachen Prozesse, welche durchgängig digital abgewickelt werden. Der Kundenzugang wird permanent sichergestellt.</b></p>		<p><b>Wirkung:</b> Erhöhung Operative Effizienz</p> <p><b>Ziele:</b> Kosten optimieren, operative Geschwindigkeit und Effizienz verbessern, Fehler reduzieren sowie Kontinuität und Qualität sicherstellen</p>
<b>Schwerpunkte</b>	<p><b>Durchgängige Digitalisierung</b> Effiziente Prozesse und medienbruchfreie Bearbeitungsprozesse optimieren die Leistungserbringung und verbessern die Servicequalität gegenüber den Anspruchsgruppen.</p>	<p><b>IT-Architektur</b> Die Leistungserstellung basiert auf einer schlanken, modularen und skalierbaren IT-Architektur. Alle an einem einzelnen Prozess Beteiligten werden mit Workflows durch die Prozess-Schritte geführt.</p>	<p><b>Daten Management</b> Die vorhandenen Daten sind bekannt und klassifiziert. Die Verarbeitung und die Nutzung von Daten erfolgen datenschutzkonform und werden mit Data Intelligence Anwendungen gefördert.</p>
<b>Projekte VA23</b>	<p><b>Integrierte Digitale Leistungserstellung</b> <u>Grundlagen</u> der operativen Effizienz für durchgängig digitale Services</p>	<p><b>Inventar und Architektur Applikationen und Daten</b> <u>Grundlagen</u> für zukunftsfähige IKT-Architektur und Daten-Governance</p>	<p><b>Inventar und Architektur Applikationen und Daten</b> <u>Grundlagen</u> für zukunftsfähige IKT-Architektur und Daten-Governance</p>
	<p><b>Regierungsprozess</b> Kontinuierliche Verlagerung der Regierungsgeschäfte auf digitale Formate und GEVER</p>	<p><b>Enterprise Workflow System</b> Digitale Verknüpfung der Teilprozesse und Quellsysteme für die digitale Leistungserstellung</p>	
	<p><b>Digitale Signatur</b> Flächendeckende Einführung und rasche Durchdringung der digitalen Unterschrift</p>		

# Ambition Kollaboration

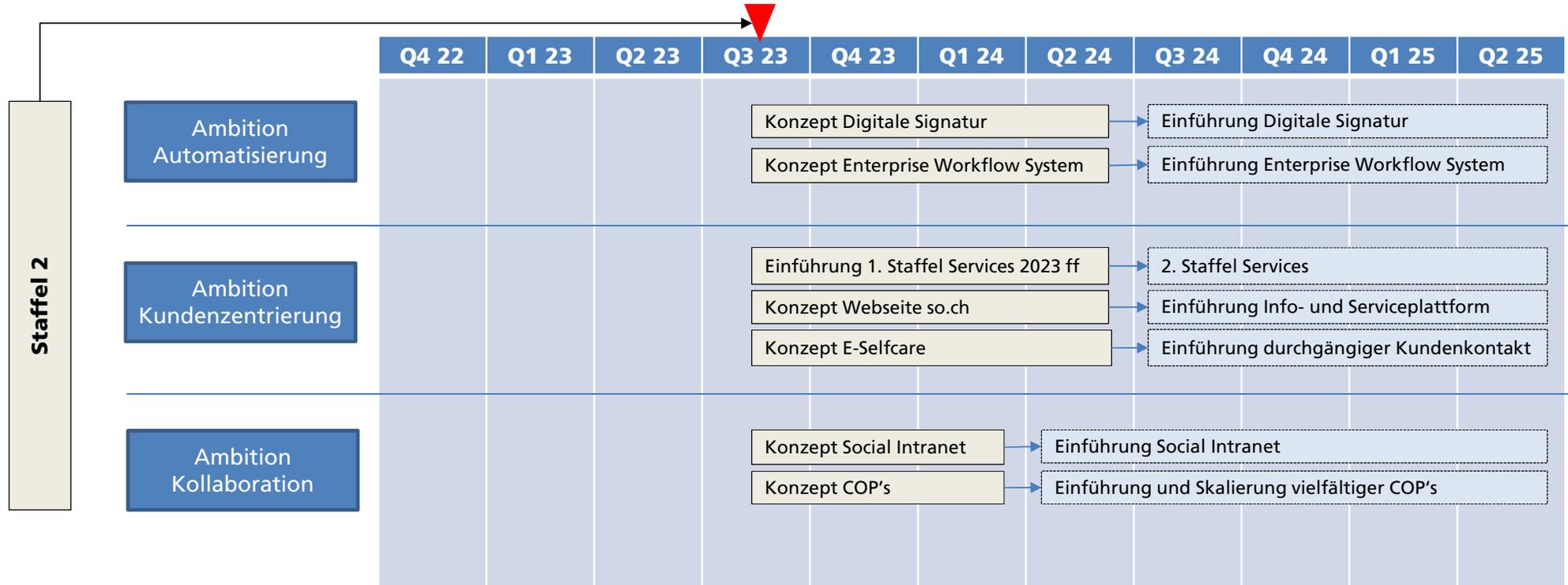
<b>Ambition 2023-2025</b>	<b>Wir identifizieren, beschreiben und digitalisieren Prozesse, die das Zusammenarbeiten von Teams durch Kollaborationstools ermöglichen. Dadurch können sich Teams aus verwaltungsinternen und externen Mitgliedern zusammenfinden und zeit- und ortsunabhängig gemeinsam an Projekten arbeiten. Wir vereinfachen den Zugang zu Informationen und Wissen innerhalb der Verwaltung.</b>		<b>Wirkung:</b> Steigerung Arbeitnehmer-Engagement  <b>Ziele:</b> Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität verbessern, Arbeitgeberattraktivität steigern und Arbeitsmittel modernisieren
<b>Schwerpunkte</b>	<b>Digital Workplace</b> Der Arbeitsplatz wird mit standardisierten digitalen Mitteln ergänzt und ermöglicht einfache Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und mit Partnern.	<b>Digital HR</b> Die einzelnen HR-Prozesse für Kader und Mitarbeitende sind effizient und digital. Die Begleitung vom Eintritt bis zum Austritt wird durchgängig digital abgewickelt.	<b>Lernende Organisation</b> Ausbau der persönlichen Kompetenzen und Aufbau der gemeinsamen Lernkultur sowie des agilen Selbstverständnisses in der Verwaltung mit begleitenden Befähigungs- und Ausbildungsmodulen für alle Stufen.
<b>Projekte VA23</b>	<b>Anwendung neuer digitaler Workplace</b> Gezielte Digitalisierung des Arbeitsumfelds und geführte Auseinandersetzung damit	<b>Digital HR</b> Eigenständiges Programm für die Digitalisierung von ausgewählten HR-Prozessen (Zeitmanagement, Zeugnisse etc.)	<b>Einführung von Communities of Practice (COP = Anwender-Fachgruppen)</b> Austausch und Vernetzung in bestimmten Fach- und Themengebieten quer durch die Verwaltung
	<b>Einführung Social Intranet und Kollaboration</b> Zusammenarbeiten und Zusammenleben im offenen Arbeitsumfeld		<b>Ausbildung Digital Pionier SO!Digital</b> Gemeinsames Verständnis und Identifikation von Potenzial für digitale Transformation im eigenen Einflussbereich
	<b>Exploration-Lab</b> Systematische Trend-Beobachtung für Digitalisierung		



# Roadmap Impulsprogramm / VA23



# Roadmap Impulsprogramm / VA23

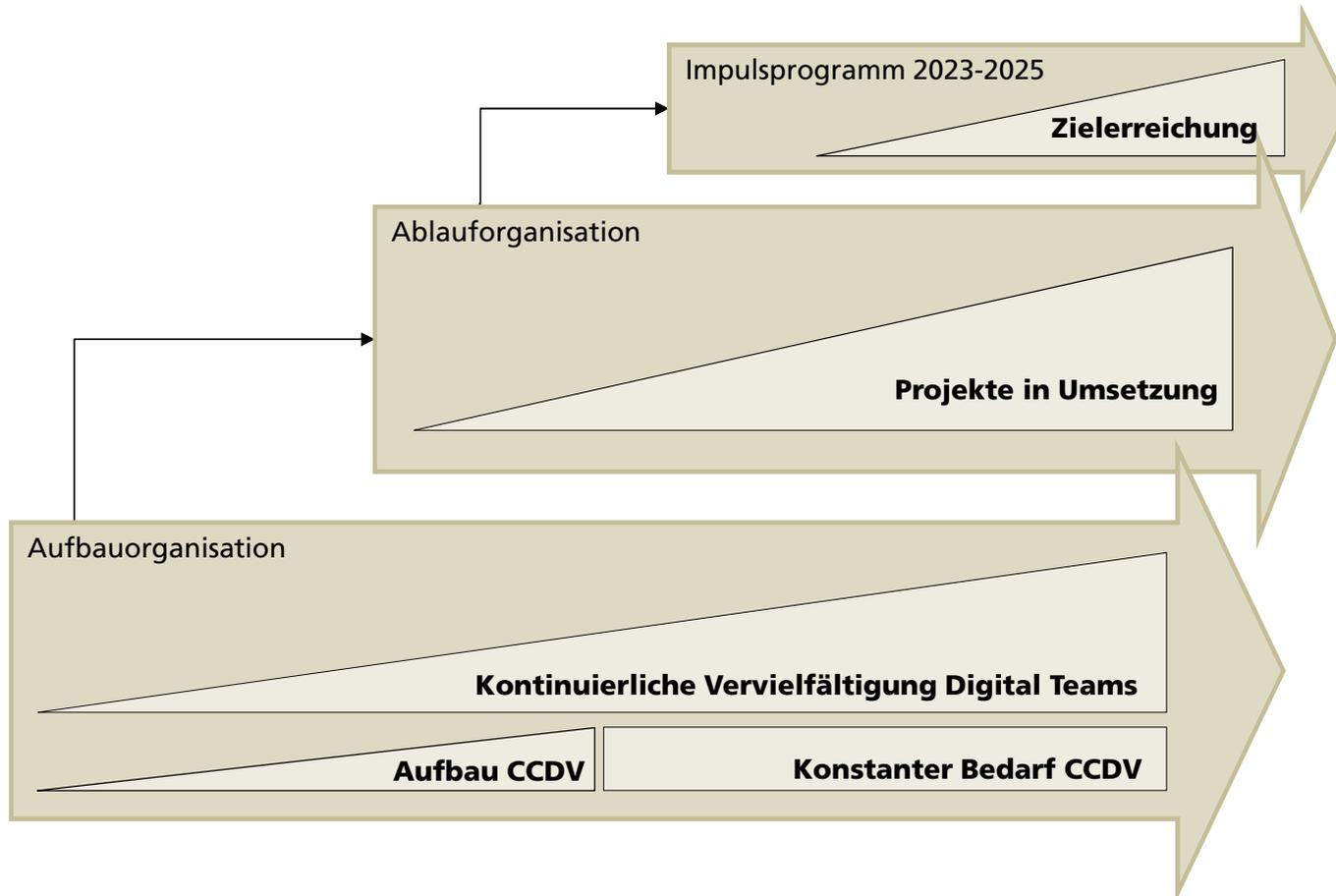


# Roadmap Impulsprogramm / VA23

	Q4 22	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23ff	Q1 24	
<b>Staffel 1</b> 13 Projekte		Konzept Integrierte Digitale Leistungserstellung					
		Konzept Regierungsprozess					
		Inventar und Architektur Fachapplikationen und Daten					
		Leistungsinventar und Roadmap Digitalisierung Services					
		Konzept Strategie & Roadmap my.so.ch					
		Einführung Personas-Methodik					
		Konzept Anwendung digitaler Workplace					
		Konzept Exploration Lab					
	Digital HR Staffel 1		Einführung Zeugnis Tool				
			Einführung Lernplattform				
			Einführung Personal Stammdaten				
			Einführung MA Dialog und Entwicklung				
		Konzept und Einführung Ausbildung Digital Pionier/in					
<b>Staffel 2</b> 7 Projekte					Konzept Digitale Signatur		
					Konzept Enterprise Workflow System		
					Einführung 1. Staffel Services 2023 ff		
					Konzept Serviceorientierte Webseite so.ch		
					Konzept E-Selfcare		
					Konzept Social Intranet		
					Konzept Communities of Practice		
<b>Rekrutierung</b>		Rekrutierung Ressourcen CCDV und Digital Teams Departement					
			Rekrutierung Ressourcen CCDV Operation				

**Roadmap hat starke  
Abhängigkeit zum  
Rekrutierungserfolg**

# Implikation Rekrutierung



## Erläuterungen

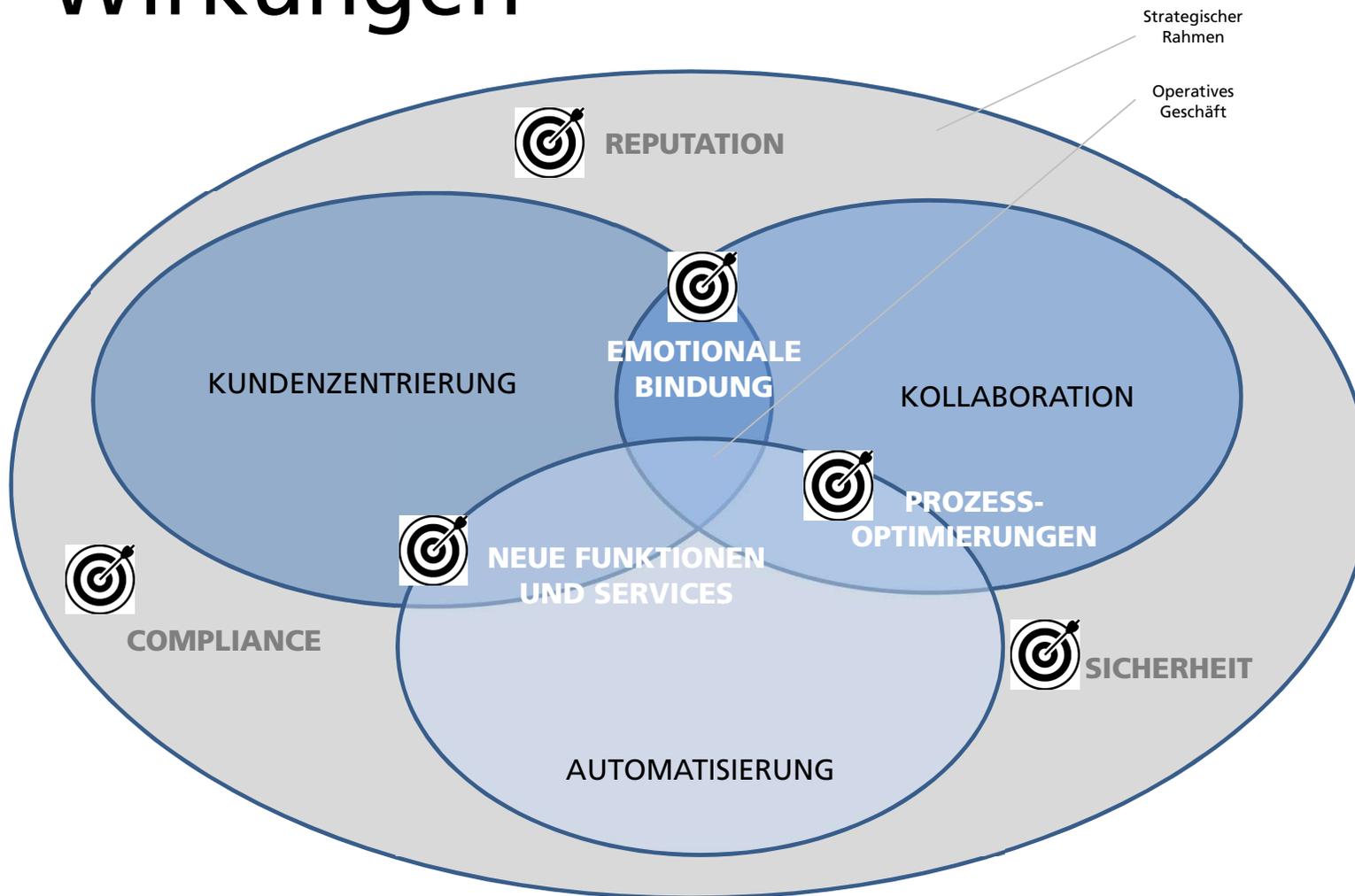
Um das integrale Impulsprogramm im richtigen parallelen und sequenziellen Mix umsetzen zu können, müssen im Jahr 2023 die nötigen personellen Ressourcen rekrutiert werden.

Dies ist essenziell sowohl in der Einzelbetrachtung der 20 Projekte, welche im Jahr 2023 initialisiert werden müssen, als auch in der Gesamtbetrachtung des Programms mit allen weiteren Projekten, die ab 2024 zusätzlich initialisiert werden müssen.

Diese Ressourcenplanung baut insbesondere auch darauf auf, dass die ersten Projekte zur Organisationsentwicklung (vergleiche Ambition Kollaboration) greifen und der Ausbau der Digitalen Teams in den Departementen planmässig ins Rollen kommt.

Wenn dies eintritt, dann können auch die personellen Ressourcen bei CCDV auf diesem Stand beschränkt werden und müssen keine unerwünschten Folgekosten durch externe Mittel in Kauf genommen werden.

# Wirkungen



## Erläuterungen

- Die Lieferobjekte der Projekte und übergeordneten Zielsetzungen der Ambitionen sind messbar und die Kennzahlen fließen in die Steuerung des Programms ein
- Das Impulsprogramm erzeugt weitere für die Digitale Transformation relevante und erwünschte Effekte
- Beim strategischen Rahmen treibt die Digitale Transformation insbesondere die Themen Reputation, Compliance und Sicherheit
- Im operativen Geschäft treibt die Digitale Transformation an den Schnittstellen der drei Ambitionen insbesondere die Themen Emotionale Bindung, Prozess-Optimierungen sowie neue Funktionen und Services.

# Wirkungen

## Strategischer Rahmen



**REPUTATION**



Der Kanton SO sichert sich Anerkennung und Mitgestaltung auf nationaler Ebene (DVS, DTI) und mit den anderen Kantonen. Innerhalb des Kantons fördert er die Digitalisierung in und mit den Gemeinden und festigt die Public-Private Partnership.



**COMPLIANCE**



Der Kanton SO installiert eine mehrstufige Aufsicht und nimmt die Sorgfaltspflicht in allen juristischen und organisatorischen Fragestellungen wahr. Mit jederzeit transparenten Handlungen sorgt er für Vertrauen in seine digitalen Anwendungen.

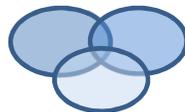


**SICHERHEIT**



Der Kanton SO befasst sich permanent mit Cyber Security und richtet seine technische Architektur auf hohe Sicherheits-Standards aus. Damit kann er jederzeit die Souveränität über seine Daten und die Integrität seiner Daten garantieren.

## Operatives Geschäft



**EMOTIONALE BINDUNG**



Der Kanton SO fördert die Selbstorganisation und die Interaktion. Die Teams stehen direkt in der Verantwortung für die Anwendungen und Abläufe innerhalb der Verwaltung und mit externen Partnern.



**NEUE FUNKTIONEN UND SERVICES**



Der Kanton SO fördert die konsequente Ausrichtung der Anwendungen und Abläufe auf die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen. Die Auseinandersetzung mit dem Kunden führt zu neuen Funktionen und Services. Die Zufriedenheit aller Beteiligten steigt.



**PROZESSOPTIMIERUNGEN**

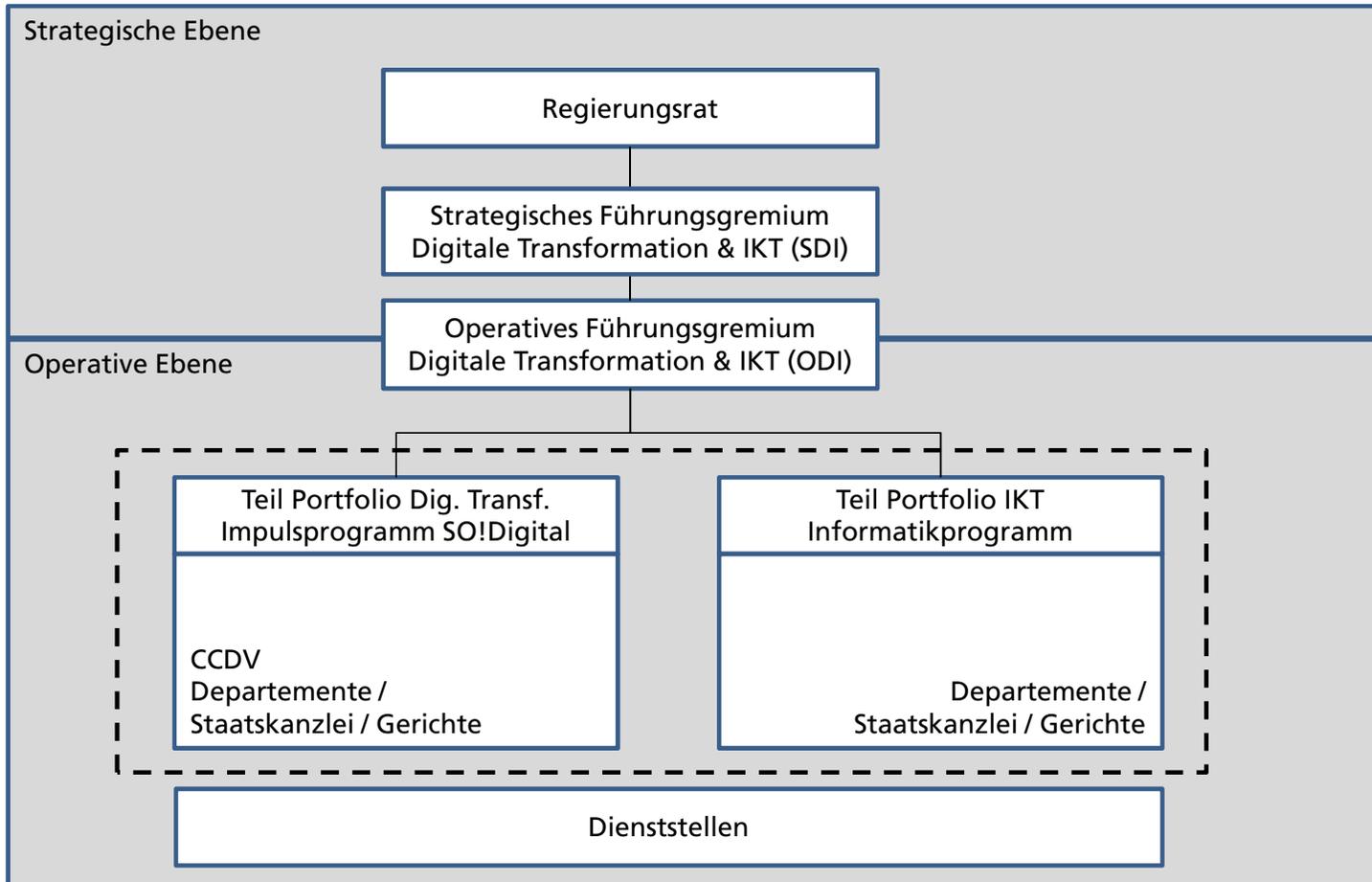


Der Kanton SO geht die Komplexität in einem dynamischen Umfeld mit agiler Logik an. Er verlangt objektive Retrospektive und Reflexion (was war gut, was war schlecht), setzt operative Optimierungen um und überprüft deren Erfolg erneut.

## Effekte am System Verwaltung SO

## Effekte im System Verwaltung SO

# Führungsstruktur und Organe



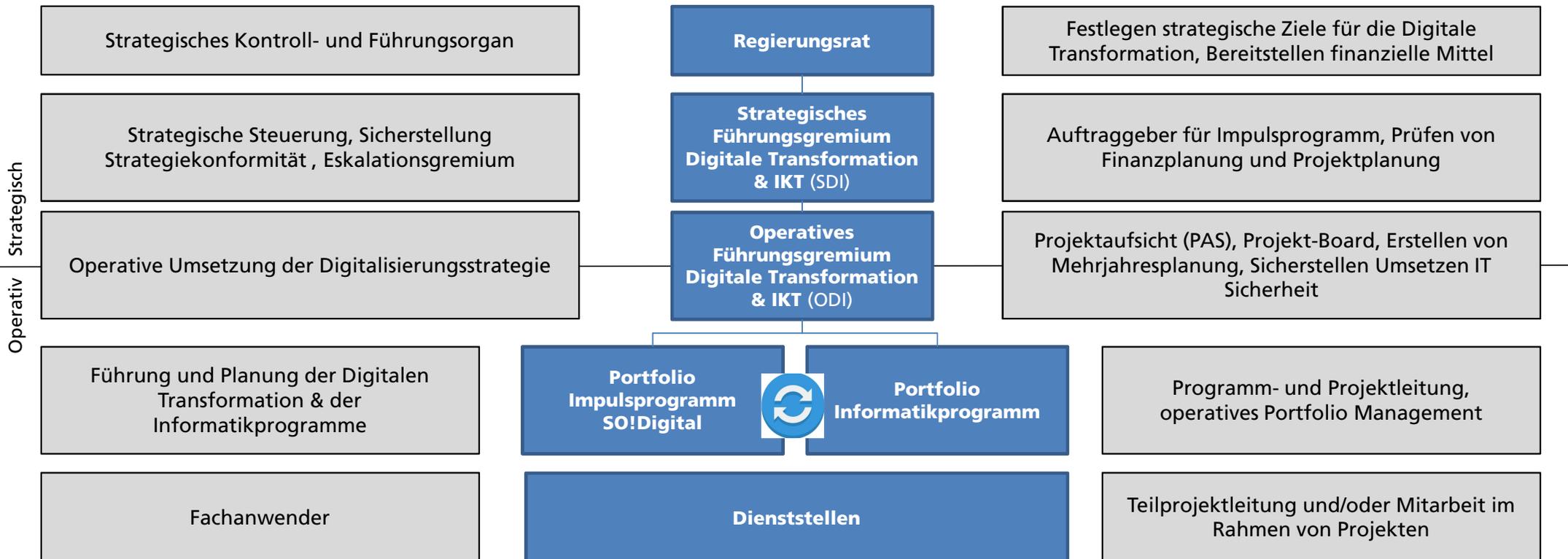
## Erläuterungen

- 2 Führungsgremien strategisch und operativ
- Konsequente Trennung der strategischen und operativen Ebene
- ODI baut auf den IGV Best-Practices auf und löst die heutige IGV per 1.01.2023 ab
- ODI fungiert als Projekt-Ausschuss und Projekt-Board
- **Ein Portfolio als Gesamtsicht** für **Digitale Transformation und IKT** (synchronisierte Teilportfolios) verhindert Doppelspurigkeiten

# Aufbau und Ablauf Organisation

## Aufbau

## Ablauf



# VA 2023 und Mehrjahresplanung 2023 – 2025

Ambition	Schwerpunkt	Projekt	VA 2023	2024	2025	Total Projekt
Automatisierung	Digitalisierung E2E	Integrierte digitale Leistungserstellung	150'000	450'000	300'000	900'000
Automatisierung	Digitalisierung E2E	Regierungsprozess	50'000	50'000	0	100'000
Automatisierung	IT-Architektur	Inventar und Architektur Fachapplikationen und Daten	400'000	300'000	200'000	900'000
Kundenzentrierung	Digitales Serviceangebot	Leistungsinventar und Roadmap Digitalisierung Services	15'000	10'000	0	25'000
Kundenzentrierung	Digitales Serviceangebot	Strategie und Roadmap Plattform my.so.ch	50'000	50'000	0	100'000
Kundenzentrierung	Digitale Innovationskultur	Einführung Personas-Methodik	75'000	25'000	0	100'000
Kollaboration	Digital Workplace	Anwendung neuer digitaler Workplace (laufend ab 2022)	250'000	250'000	100'000	600'000
Kollaboration	Digital Workplace	Exploration-Lab	50'000	50'000	50'000	150'000
Kollaboration	Digital HR	Zeugnis-Tool	20'000	40'000	0	60'000
Kollaboration	Digital HR	Lernplattform	65'000	65'000	0	130'000
Kollaboration	Digital HR	MA-Dialog und Entwicklung	0	60'000	60'000	120'000
Kollaboration	Digital HR	Stammdaten	25'000	25'000	100'000	150'000
Kollaboration	Lernende Organisation	Ausbildung Digital Pionier SO!Digital	200'000	200'000	200'000	600'000
Automatisierung	Digitalisierung E2E	Digitale Signatur	35'000	15'000	0	50'000
Automatisierung	IT-Architektur	Enterprise-Workflow System	250'000	450'000	250'000	950'000
Kundenzentrierung	Digitales Serviceangebot	1. Staffel Services 2023ff	35'000	15'000	0	50'000
Kundenzentrierung	Digitale Kommunikation	Serviceorientierte Website so.ch	50'000	150'000	150'000	350'000
Kundenzentrierung	Digitale Kommunikation	E-Selfcare	25'000	75'000	0	100'000
Kollaboration	Digital Workplace	Einführung Social Intranet und Kollaboration	100'000	500'000	200'000	800'000
Kollaboration	Lernende Organisation	Einführung von Communities of Practice CoP	10'000	20'000	30'000	60'000
<b>Gesamttotal</b>			<b>1'855'000</b>	<b>2'800'000</b>	<b>1'640'000</b>	<b>6'295'000</b>

# PROJEKTSTECKBRIEFE

# Anhang Projektsteckbriefe

Enthält die Projekte für Voranschlag 2023

- Qualitative Beschreibung
- Quantitative Annahme

Gliederung nach

- Automatisierung
- Kundenzentrierung
- Kollaboration

# **PROJEKTE AUTOMATISIERUNG**

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Integrierte digitale Leistungserstellung		Ambition Automatisierung Schwerpunkt Digitalisierung	Lead PL Automatisierung (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die interne Leistungserstellung der zu erbringenden Services erfolgt heute mehrheitlich in Papierform. Es besteht zwischen der Leistungserbringung und Leistungserstellung oftmals ein Medienbruch. In der Folge sind die Services unterschiedlich durchgängig und werden als unterschiedlich einfach und effizient wahrgenommen.  <u>Lieferobjekt:</u> Leistungserstellungsprozesse nach Vorgabe der Roadmap aus dem Projekt Service-Inventar sind digitalisiert		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Leistungserstellung wird bedarfsgerecht durchgängig digital in einem orchestrierten Vorhaben abgewickelt (E2E)</li> <li>- Gemeinsam lernen wie Prozesse digitalisiert werden und Medienbrüche eliminiert werden können</li> <li>- Aufbau der Grundlagen für die zukünftige Entwicklung und Erbringung digitaler Services auf einer skalierbaren IT-Architektur (siehe auch Architektur Fachapplikationen)</li> <li>- Auf my.so.ch werden signifikant mehr Services publiziert, welche durchgängig digital erstellt und erbracht werden.</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die Leistungserstellung mit digitalen Mitteln ist ein Schlüsselfaktor für digitale Reife (Maturität) und operative Effizienz. Auf dem digitalen front end my.so.ch sollen Services publiziert werden, welche im back end tatsächlich digital produziert werden.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 150'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 450'000	<b>2025</b> Realisierung & Einführung CHF 300'000
			<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 900'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> <b>Regierungsprozess</b>		Ambition <b>Automatisierung</b> Schwerpunkt <b>Digitalisierung</b>	Lead <b>PL Automatisierung</b> (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die Führung der Regierungsgeschäfte erfolgt noch nicht durchgängig digital. Der Regierungsprozess muss kontinuierlich verlagert werden unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben. Wo solche die Einführung digitaler Elemente behindern, sind adäquate Anpassungen der Vorgaben anzubahnen.  <u>Lieferobjekt:</u> Die Führung der Regierungsgeschäfte erfolgt durchgängig digital.		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digital gestützte Arbeitsabläufe für Effektivität, Effizienz und Qualität, Eliminierung von Papier</li> <li>- Permanent verfügbares Portfolio der Regierungsgeschäfte</li> <li>- Gestützte Geschäftsüberwachung und Fortschrittskontrolle</li> <li>- Digitale Information und Interaktion zwischen RR, Departementen und allen Beteiligten</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die kontinuierliche Verlagerung der Regierungsgeschäfte sorgt für konkrete Erfahrungen mit «digital first» auf höchster Stufe und schafft Vertrauen und Botschafter für Kontinuität in der Umsetzung der Digitalen Transformation. Im Kontext GEVER schafft die Verlagerung auch eine deutliche Signalwirkung.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 50'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 50'000	<b>2025</b> - CHF -
		<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 100'000	

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Digitale Signatur		Ambition Automatisierung Schwerpunkt Digitalisierung	Lead PL Automatisierung (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die digitale Signatur ist regulatorisch verankert und rechtsgültig anerkannt. Die Verwaltung nutzt die digitale Signatur noch nicht. Die digitale Signatur bildet jedoch die grundlegende technische Grundlage für die Verschlinkung zahlreicher Abläufe und die nachvollziehbare digitale Unveränderlichkeit von Dokumenten. Beide Potenziale müssen nun erschlossen werden.  <u>Lieferobjekte:</u> Evaluation einer Signatur-Anwendung, Erstellen Nutzungs-Guidelines und flächendeckende Einführung Signaturlösung		<b>Ziele / Nutzen</b> <b>a) Prozess-Optimierungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentraler Aufbau eines einzelnen technischen Enablers für viele verschiedene Prozesse (-&gt; siehe auch IKT-Architektur)</li> <li>- Beschleunigung der verschiedenen Prozesse</li> <li>- Reduzierter Papierverbrauch (-&gt; siehe auch digital first)</li> </ul> <b>b) Dokumenten-Integrität / Nachvollziehbarkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfassende technische Sicherheit</li> <li>- Umfassende Compliance inkl. Zertifikation (ZertES)</li> <li>- Detaillierte Vorgaben für die regulations-konforme Anwendung der digitalen Unterschrift in der Verwaltung</li> </ul> <b>c) Flächendeckende Einführung, rasche Durchdringung</b>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die digitale Signatur beschleunigt viele (RR-)Geschäftsprozesse. Aufgrund der breiten Anwendungsmöglichkeiten fördert sie auch die Auseinandersetzung mit Digitalisierung und schafft positive Erlebnisse mit digitaler Transformation.			
<b>Planung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Projektphasen	Realisierung & Einführung	Realisierung & Einführung	-
Gesamtinvestition	CHF 35'000	CHF 15'000	CHF -
			<b>Total 2023 - 2025</b>
			CHF 50'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Inventar und Architektur Applikationen und Daten		Ambition Automatisierung Schwerpunkt IT-Architektur	Lead PL DT Automatisierung (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> In der Vergangenheit erfolgte die Leistungserstellung mit einer Vielzahl von individuellen Applikationen (proprietary Systeme) und mit einer Vielzahl von Datenquellen. Das Management der vielen Applikationen und Datenquellen ist komplex und verursacht Mehrkosten. Die Applikationen und die Datenquellen müssen erfasst und strukturiert werden, um sie aktiv zu bewirtschaften und in eine zukunftsorientierte IKT-Architektur und Daten Governance zu überführen. <u>Lieferobjekte:</u> Applikationen-Katalog als Grundlage für eine zukunftsorientierte Applikations-Landschaft und IKT-Architektur sowie Erstellung eines umfassenden Datenkatalogs (Datenbestand, Datenquellen, Speicherort, Datenqualität).		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lifecycle-management der Applikationen und kontinuierliche Anpassung der Applikations-Landschaft</li> <li>- Einführung einer skalierbaren IKT-Architektur</li> <li>- Kosteneffizienz durch Skalierbarkeit aus den offenen Layern und Differenzierung mit spezifischen Service-Modulen</li> <li>- Klarheit zum Potenzial Datenmanagement</li> <li>- Klarheit zum Potenzial Cyber Security / Internet Sicherheit</li> <li>- Grundlagen für umfassende Daten Governance</li> <li>- Zukunftsorientierte Ausrichtung der Leistungserstellung auf hybride Prozesse (analog und digital) und rein digitale Prozesse</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die IKT-Strategie 21-26 enthält eine grob formulierte Zielsetzung. AIO und CCDV müssen rasch homogene Architektur- und Daten-Ansätze ausarbeiten, damit die digitale Leistungserstellung der Services bereits nach diesen konfiguriert werden kann.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Realisierung & Einführung CHF 400'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 300'000	<b>2025</b> Realisierung & Einführung CHF 200'000	<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 900'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Enterprise Workflow-System		Ambition Automatisierung Schwerpunkt IT-Architektur	Lead PL Automatisierung (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> In der Vergangenheit erfolgte die Leistungserstellung nach einem definierten Prozess, aber ohne digitale Unterstützung. Bei der Digitalisierung von Prozessen ist es essenziell, auch über ein einheitliches Workflow-System zu verfügen, das die digitale Abwicklung der Prozess-Schritte lenkt und den Fortschritt entlang dem Prozess trackt.  <u>Lieferobjekt:</u> Evaluation und Beschaffung eines Workflow-Systems		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Automatisierte Zuteilung von Aufträgen und Fortschrittskontrolle stützt durchgängig digitale Prozesse</li> <li>- Einheitliches System für alle (siehe auch IKT / Layer) sorgt für Wiedererkennung, Akzeptanz</li> <li>- Hohe Qualität in der digitalen Leistungserstellung</li> <li>- Abstimmung mit Digital HR und den dort bereits eingesetzten Workflow-Systemen (wie Camunda für Sunet) oder Anwendungen mit integrierten Workflow-Funktionen (wie SAP ESS/MSS für Self-Service HR Portal)</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Ein Workflow-System ist ein Schlüsselfaktor für die Leistungserstellung mit digitalen Mitteln. Diese Grundlage für eine flächendeckende standardisierte und skalierbare digitale Leistungserstellung muss mit hoher Priorität geschaffen werden.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 250'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 450'000	<b>2025</b> Realisierung & Einführung CHF 250'000
			<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 950'000

# **PROJEKTE KUNDENZENTRIERUNG**

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> <b>Leistungsinventar und Roadmap Digitalisierung Services</b>		<b>Ambition</b> Kundenzentrierung <b>Schwerpunkt</b> Serviceangebot	<b>Lead</b> PL Kundenzentrierung (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die Services aller Departemente für Unternehmen, Bürger und Gemeinden müssen vollständig erfasst und katalogisiert werden. Aus dem Katalog werden die wichtigsten Services selektioniert und vorgezogen digitalisiert.  <u>Lieferobjekt:</u> Umfassender Leistungskatalog und Auswahl von Services mit oberster Digitalisierungs-Priorität		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick aller Services</li> <li>- Bildung von Kategorien (Service-Cluster)</li> <li>- Digitale Reife der einzelnen Services und Cluster</li> <li>- Auswahl von Clustern und Services, deren Leitungserstellung / Produktion mit oberster Priorität auf digital verlagert werden muss</li> <li>- Umfassende Planung (Roadmap) für die Digitalisierung / digitale Leistungserstellung aller Cluster und Services</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Der Leistungskatalog bildet den Pflicht-Teil dieses Projekts. Die Services mit oberster Priorität werden im Projekt «Quick wins 2023ff» digitalisiert und die Erkenntnisse daraus werden parallel mit den laufenden Projekte «Inventar und Architektur Fachapplikationen», «E2E Leistungserstellung» sowie «Inventar und Konzeption Daten» gespiegelt.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Realisierung & Einführung CHF 15'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 10'000	<b>2025</b> - CHF -	<b>Total 2023 - 2025</b>  CHF 25'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> 1. Staffel Services 2023ff		Ambition Kundenzentrierung Schwerpunkt Serviceangebot	Lead PL Kundenzentrierung (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Das Projekt «Inventar und Roadmap Digitalisierung Services» erfasst die bestehenden Services und leitet Cluster und Services ab, deren Leitungserstellung / Produktion rasch auf digital verlagert werden muss. Die Services mit hoher Priorität werden in mehreren Staffeln digitalisiert.  <u>Lieferobjekt:</u> Konkrete Digitalisierung von Services		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgängig digitale Services auf my.so.ch</li> <li>- Success stories (Erfolgsgeschichten) für interne und externe Kommunikation</li> <li>- Erkenntnisse und Ableitung Handlungsbedarf im Programm Digitale Transformation</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die prioritäre Digitalisierung signalisiert den Aufbruch in die Digitale Transformation. Alle Anspruchsgruppen können an konkreten Beispielen die Implikationen erkennen. Die Erkenntnisse werden parallel mit den laufenden Projekte «Inventar und Architektur Fachapplikationen», «Integrierte digitale Leistungserstellung» sowie «Inventar und Konzeption Daten» gespiegelt.				
<b>Planung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Total 2023 - 2025</b>
Projektphasen Gesamtinvestition	Realisierung & Einführung CHF 35'000	Realisierung & Einführung CHF 15'000	- CHF -	CHF 50'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Strategie und Roadmap Plattform my.so.ch		Ambition Kundenzentrierung Schwerpunkt Serviceangebot	Lead Product Owner My.so.ch	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die Plattform sorgt bereits für den Zugang zu vielen Services. Hingegen sind die Services noch nicht durchgängig digitalisiert. Die weitere Entwicklung der Plattform und ihrer Services erfordert klare Vorstellungen zur Plattform (Strategie) und eine umfassende Planung der Umsetzung (Roadmap).  <u>Lieferobjekt:</u> Plattformstrategie my.so.ch und Roadmap		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf die Positionierung der Homepage so.ch abgestimmte Positionierung der Plattform my.so.ch für den zentralen Zugang zu digitalen Services (siehe auch Projekt Relaunch so.ch)</li> <li>- Einführung von Mindestanforderungen für den Digitalisierungsgrad der einzelnen aufgeschalteten Services</li> <li>- Vorgaben für die Aufschaltung von Services Dritter</li> <li>- Steigende Nutzung und Durchdringung</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die Anspruchsgruppen sind aus dem privaten Umgang mit anderen Plattformen erfahrene und an intuitives Design gewohnte Nutzer. Die Plattform my.so.ch muss gezielt an dieses Qualitäts-Level geführt werden.				
<b>Planung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Total 2023 - 2025</b>
Projektphasen Gesamtinvestition	Initialisierung & Konzept CHF 50'000	Realisierung & Einführung CHF 50'000	- CHF -	CHF 100'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Serviceorientierte Website so.ch		Ambition Kundenzentrierung Schwerpunkt Kommunikation	Lead PL Kundenzentrierung (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Heute sind die Informations-Plattform so.ch und die Transaktions-Plattform my.so.ch klar getrennt. Hier die Homepage und das (passive) Nachschlagewerk, dort die Landingpage mit dem (aktiven) Schalter. Neu sollen Besucher von so.ch mit wenigen clicks an die gesuchte Information geführt werden und nahtlos zum passenden Service auf my.so.ch geleitet werden.  <u>Lieferobjekt:</u> So.ch als allgemeinen Online-Auftritt des Kantons mit einem individuellen Service- oder Interaktions-Layer my.so.ch positionieren.		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verknüpfung des informellen und des interaktiven Online-Angebots für nahtlose Problemlösung (siehe auch Projekt Plattformstrategie my.so.ch)</li> <li>- Angebotsstruktur entlang den Kundengruppen</li> <li>- Responsive design: gleicher Zugang und gleiche Funktionen auf allen internetfähigen Devices (PC, Tablet, Mobile)</li> <li>- Aktive Besucherführung und chatbot-Funktion</li> <li>- Tiefe bounce rate / hohe conversion rate (-&gt; wenig Abbruch oder Wechsel auf konventionell, viel Abschluss digitaler Transaktionen und positives Feedback: gerne wieder, werde es weiterempfehlen)</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Neu bietet die Verwaltung ihre Infos und Services aktiv an und stellt digitale Hilfsmittel zur Verfügung. Die Kunden müssen keine Vorkenntnisse haben, um auch ein komplexes Geschäft lückenlos digital mit den Behörden abwickeln zu können.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 50'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 150'000	<b>2025</b> Realisierung & Einführung CHF 150'000
			<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 350'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> E-Selfcare		Ambition Kundenzentrierung Schwerpunkt Kommunikation	Lead PL Kundenzentrierung (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die kundenseitigen Support-Angebote sind heute in vielen und unterschiedlichen Formaten vorhanden. Die Besucher von so.ch und my.so.ch sollen künftig bei Anwendungs-Problemen rasch und selbständig zu Support navigieren können.  <u>Lieferobjekt:</u> Einheitliche Gestaltung aller Support-Funktionen So.ch und my.so.ch		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Harmonisierung Search, FAQ, Kontaktformulare, Telefon, Mail, Servicezeiten 7x24 (Austauschen)</li> <li>- Lancierung Chatbot</li> <li>- Tiefe bounce rate (Abbruchrate) / Hohe conversion rate (Abschlussrate) durch rasch verfügbaren Support</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Beim E-Commerce führen schlechte Navigation und schlechte Support-Funktionen oft zu kundenseitigen Abbrüchen. Diese Fehler müssen bei der Entwicklung von E-Government-Plattformen berücksichtigt und vermieden werden.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 25'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 75'000	<b>2025</b> - CHF -
			<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 100'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Einführung Personas-Methodik		Ambition Kundenzentrierung Schwerpunkt Innovationskultur	Lead PL Kundenzentrierung (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die meisten Services werden von unterschiedlichen Kundengruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und unterschiedlichem Verhalten genutzt. Um diese vielfältigen Ansprüche an den einzelnen Service zu verstehen, ist die Schaffung und detaillierte Beschreibung von fiktiven Muster-Kunden (Personas) sehr praxisbewährt. Bei der Digitalisierung eines Services kann iterativ überprüft werden, ob der Service tatsächlich alle Kundengruppen befriedigt.  <u>Lieferobjekt:</u> Einführung / Etablierung der Methode Personas		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Methode Personas ist ein Standard-Element bei der Digitalisierung eines Services und stellt die Auseinandersetzung mit vielfältigen Bedürfnissen verschiedener Kundengruppen sicher</li> <li>- Die Grundlagen von Personas können mit einem digitalen Lernprogramm individuell gelernt werden</li> <li>- Die praktische Anwendung in den Projekten wird von den Projektleitern oder erfahrenen Anwender:innen moderiert und begleitet</li> <li>- Der Kreis der erfahrenen Anwender:innen erweitert sich laufend um alle neuen Projekt-Mitarbeitenden</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Langfristig müssen breite Kompetenzen in Design Thinking und Customer Experience entwickelt werden. Kurzfristig ist die Methode Personas ein bewährtes Mittel, um diese Entwicklung anzustossen.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Realisierung & Einführung CHF 75'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 25'000	<b>2025</b> - CHF -
		<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 100'000	

# **PROJEKTE KOLLABORATION**

# Projektsteckbrief

Ergänzt das laufende Projekt «DT 2023»

<b>Projektname</b> Anwendung neuer digitaler Workplace		Ambition Kollaboration Schwerpunkt Digital Workplace	Lead PL Kollaboration (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Mehr als Stuhl/Tisch/PC/Telefon: technische Aufrüstung mit allen Instrumenten für digitale Interaktion und digitales Zusammenarbeiten. Mehr als ein Arbeitsplatz: architektonische Erweiterung mit weiteren und anders gestalteten Räumen, wo die Mitarbeitenden offen zusammenarbeiten (auch abteilungsübergreifend). Die Mitarbeitenden sollen auch freie Räume bewusst selber gestalten dürfen. Mehr als 43 Stunden Präsenz: Home Office als integrierender statt ausschliessender Teil vom Arbeitsumfeld. <u>Lieferobjekt:</u> Etablierung offenes Arbeitsumfeld		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MS365/Teams gestaffelt einführen und etablieren.</li> <li>- Kommunikative Vorbereitung, initiale Schulungen und kontinuierliche Begleitung</li> <li>- Sensibilisierung der MA für Integriertes Workplace-Konzept nach 5 Fragen: Was ist das Ziel? Wie soll das Unternehmen positioniert werden? Was soll das Gebäude ausstrahlen? Welche Kultur wollen wir pflegen? Was sind die Einschränkungen (finanziell und rechtlich)?</li> <li>- Leadership: Vertrauen und Eigenverantwortung fördern</li> <li>- Gruppenerlebnis: kollaborative Sozialität fördern</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die Mitarbeitenden müssen vorbereitet, angeleitet und begleitet werden, damit sie im Umgang mit neuer Informatik und mit neuer Infrastruktur rasch Vertrauen fassen und den grossen Nutzen für sich und ihr Umfeld erschliessen.				
<b>Planung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Total 2023 - 2025</b>
Projektphasen	Einführung	Einführung	-	
Gesamtinvestition	CHF 250'000	CHF 250'000	CHF 100'000	CHF 600'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Einführung Social Intranet und Kollaboration		Ambition Kollaboration Schwerpunkt Digital Workplace	Lead PL Kollaboration (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Das herkömmliche Intranet verbreitet nur Informationen. Die neuen Ansätze des Social Intranets dienen der Kommunikation und der Zusammenarbeit. Im Endzustand arbeitet die ganze Organisation primär in diesem Social Network zusammen. Auf der Microsoft 365 Plattform ist mit Teams eine reife Anwendung verfügbar, die verschiedene bereits in der Verwaltung SO einzeln eingesetzte Tools wie Circuit oder inpoint in einem durchgängig aufeinander abgestimmten Werkzeug-Kasten inkl. Cloud-Lösungen vereint.		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunizieren und Interagieren in einem Social Network</li> <li>- Zusammenarbeiten auf der Microsoft 365-Suite und mit dem Dienst Teams Chats, Besprechungen, Notizen und Anhänge kombinieren.</li> <li>- Zusammenarbeiten in der Cloud, indem Word, Excel, PowerPoint, OneNote und PDF in einem Webbrowser geöffnet werden können.</li> <li>- Spezifische Cluster wie HR-Hub oder HR-Corner</li> </ul>		
<u>Lieferobjekt:</u> Technische Hilfsmittel für Zusammenarbeit in einem offenen Arbeitsumfeld				
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Vernetzen und austauschen mit anderen ist ein soziales Bedürfnis der Mitarbeitenden. Das (virtuelle) Zusammenarbeiten fördert das Erlebnis der kollaborativen Sozialität und verbessert das Ergebnis.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 100'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 500'000	<b>2025</b> Realisierung & Einführung CHF 200'000	<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 800'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Exploration Lab		Ambition Kollaboration Schwerpunkt Digital Workplace	Lead PL Kollaboration (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Bei neuen technologischen Entwicklungen und start up Lösungen sind die Anwendung und die Auswirkungen meist nicht unmittelbar erkennbar. Eine ausgewählte Gruppe von Spezialisten soll sich in einem experimentellen Laborumfeld mit diesen Fragen befassen und Impulse für Projekte aufbereiten.  <u>Lieferobjekt:</u> Aufbau des Exploration Labors		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematisches Tech-Sreening und Früherkennung von Entwicklungen und Lösungen mit Impact für die Verwaltungs-Prozesse (intern) oder Verwaltungs-Services (extern) etablieren</li> <li>- Weiterführende Studien und Projekte auslösen</li> <li>- Vernetzung in der Entwicklungs- und DT-Landschaft fördern</li> <li>- Partnerschaften mit Tech-Lieferanten anbahnen</li> </ul>	
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Für die Auseinandersetzung mit neuen technologischen Entwicklungen und start up Lösungen muss ein Umfeld ausserhalb des Tagesgeschäfts und der ständigen Organisation geschaffen werden. Im Labor darf und soll ausdrücklich experimentiert werden.			
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 50'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 50'000	<b>2025</b> Realisierung & Einführung CHF 50'000
			<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 150'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname Zeugnis-Tool</b>		Ambition Kollaboration Schwerpunkt Digital HR	Lead PL Kollaboration (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die heute vollständig manuellen Prozesse beim Erstellen eines Zwischen- oder Abschlusszeugnisses sollen durch eine digitale Anwendung abgelöst werden. Dabei soll eine Anwendung beschafft werden, welche die Eigenheiten des Schweizerischen Arbeitsmarkts abdeckt. Die Textbausteine für die Zeugnisse können im Rahmen des Einführungsprojektes nach den individuellen Bedürfnissen definiert werden. <u>Lieferobjekt:</u> Zeugnis-Tool		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Prozesseffizienz</li> <li>- Verbesserung der Qualität der Zeugnisse</li> <li>- Einsatz der digitalen Unterschrift (&gt; siehe auch Automatisierung/Projekt Digitale Signatur)</li> <li>- Stärkung Arbeitgeberattraktivität (Employer Brand)</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Der durchgängig automatisierte Zeugnis-Prozess entlastet die Führungskräfte und schafft mehr Konsistenz und Qualität.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 20'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 40'000	<b>2025</b> - CHF -	<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 60'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname Lernplattform</b>		Ambition: Kollaboration Schwerpunkt: Digital HR		Lead PL Kollaboration (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die Aus- und Weiterbildungsangebote sind vielfältig und zahlreich. Die individuelle Selektion ist sehr aufwändig. Auf einer Lernplattform sollen Kader und Mitarbeitende vorselektionierte und in Clustern gebündelte interne und externe (e-learning-)Angebote finden und buchen können (zB. Cluster Digitalisierung und Digitale Transformation). Die Lernplattform wird von HR betrieben und kuratiert. <u>Lieferobjekt:</u> Learning Management System (LMS)		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- e-Learning Angebote zur Verfügung gestellt</li> <li>- Externe Lernangebote zur Verfügung gestellt</li> <li>- Kleine Lerneinheiten und zusammenfassende Lernreisen zur Verfügung gestellt</li> <li>- e-Learning Angebote selbst erstellt</li> <li>- zielgerichtetes Entwickeln von einzelnen Skills</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> In einer digitalen Umwelt muss auch das Lernen schnell, leicht und überall funktionieren. Inhalte müssen kontinuierlich erweitert und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden. Eine moderne LMS-Lösung löst diese Thematik und erhöht die Mitarbeiterbindung sowie -entwicklung.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF 65'000	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 65'000	<b>2025</b> - CHF -	<b>Total 2023 - 2025</b>  CHF 130'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname Personal Stammdaten-Management</b>		Ambition: Kollaboration Schwerpunkt: Digital HR	Lead PL Kollaboration (vakant)	
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Alle Mitarbeitenden verfügen über Merkmale (Attribute) aus ihrer Tätigkeit und Rolle. Diese Attribute müssen in einem Stammdaten-System erfasst werden. Die HR-Prozesse, aber auch andere Systeme und Anwendungen können anschliessend die benötigten Attribute im Stammdaten-System beziehen (z.B. Zutrittsberechtigung). Der Aufbau des zentralen Stammdaten-Systems muss daher frühzeitig erfolgen. Das zentrale System bildet die Grundlage für HR-Prozesse und allenfalls auch über das HR hinaus (z.B. IT-Anträge) <u>Lieferobjekt:</u> Systematische Stammdaten-Erfassung		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentral verwaltete und zentral verifizierte Organisationsstruktur (Stellenplan, Organigramm) und Mitarbeiterstammdaten inkl. Visualisierung</li> <li>- Erhöhung der Prozesseffizienz und Qualität</li> <li>- Verwendung der OM-Struktur in diversen weiteren Aspekten (auch übers HR hinaus)</li> <li>- Grundlage für SAP HCM-Lösung oder SAP SF</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die Basis für ein durchgängig automatisiertes und effizientes Personalamt sind hoch qualitative Daten. Zentral hierbei sind die Mitarbeiterstammdaten und das Organigramm. Diese bilden die Grundlage für die Mehrheit der HR-Aktivitäten (z.B. HR Beratung, Lohnzahlung, Freigabeprozesse, etc.)				
<b>Planung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Total 2023 - 2025</b>
Projektphasen	Initialisierung & Konzept	Realisierung & Einführung	-	
Gesamtinvestition	CHF 25'000	CHF 25'000	CHF 100'000	CHF 150'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname MA-Dialog &amp; Entwicklung</b>		Ambition: Kollaboration Schwerpunkt: Digital HR		Lead PL Kollaboration (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Persönliche Leistung und Entwicklung bleiben auch in der modernen Arbeitswelt zentral. Der Dialog darüber fördert die Wertschätzungs-, Leistungs- und Feedback-Kultur und schafft Vertrauen und psychologische Sicherheit.  <u>Lieferobjekt:</u> Einführung einer Standard-Lösung für den Leistungs- und Entwicklungsdialog.		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlagerung auf digitale Anwendung und Ablösung des MAG-Formulars (Word)</li> <li>- kontinuierlicher Leistungs- und Entwicklungsdialog</li> <li>- 360 Grad Feedback</li> <li>- Zielvereinbarungen und Jahresendbeurteilung</li> <li>- Servant Leadership-Kompetenzen</li> <li>- Arbeitgeberattraktivität</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> In einem volatilen Arbeitnehmermarkt muss die MA-bindung durch gute Führung, Entwicklungspfade und interne Mobilität / interne (Talent-)Förderung erhöht werden.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Initialisierung & Konzept CHF -	<b>2024</b> Realisierung & Einführung CHF 60'000	<b>2025</b> Einführung CHF 60'000	<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 120'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Einführung Communities of Practice (CoP)		Ambition: Kollaboration Schwerpunkt: Digital HR		Lead PL Kollaboration (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Die Absolventen des Ausbildungsprogramms und die digitalen Pioniere stossen zu den bereits rekrutierten ersten Digital Enthusiasts. Entsprechend ihren Fach- und Themengebieten bilden sie spezifische Fachgruppen – sogenannte Communities of Practice. Die Communities of Practice tauschen Erfahrungen aus und entwickeln in Labs oder Werkstätten neue Projekte mit einer Wirkung auf Digitalisierung und Digitale Transformation.		<b>Ziele / Nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der «Gruppe der Glücklichen»</li> <li>- Vernetzung quer durch die Verwaltung</li> <li>- Erfahrungen austauschen, Erfolgsgeschichten entwickeln und feiern</li> <li>- Freiraum schaffen zum Experimentieren und Spinnen, zum Fehler machen und aus Fehlern lernen</li> <li>- Verbesserungsmassnahmen entwickeln und neue Projekte anbahnen</li> <li>- Steuerung und Begleitung in den Umsetzungen durch CCDV</li> </ul>		
<u>Lieferobjekt:</u> Konzept Communities of Practice				
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die einzelnen Mitarbeitenden soll sich gezielt mit Gleichgesinnten (peers) vernetzen können und aus kleinen Zellen heraus an die kontinuierliche Durchdringung quer durch die Verwaltung beitragen.				
<b>Planung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Total 2023 - 2025</b>
Projektphasen	Initialisierung & Konzept	Realisierung & Einführung	-	
Gesamtinvestition	CHF 10'000	CHF 20'000	CHF 30'000	CHF 60'000

# Projektsteckbrief

<b>Projektname</b> Ausbildung Digital Pionier SO!Digital		Ambition: Kollaboration Schwerpunkt: Digital HR		Lead PL Kollaboration (vakant)
<b>Beschreibung / Auftrag</b> Das Thema ist komplex und die individuelle Auseinandersetzung mit digitaler Transformation kann Barrieren schaffen. Mit gezielten Inhalten und aufeinander abfolgende Ausbildungswellen erleben alle Kader und ausgewählte Gruppen von Mitarbeitenden mit direkten Schnittstellen in die Digitale Transformation eine gemeinsame und angeleitete Auseinandersetzung.  <u>Lieferobjekt:</u> Ausbildungsoffensive «Digital Pionier/in»		<b>Ziele / Nutzen</b> Der Digital Pionier / die Digital Pionierin <ul style="list-style-type: none"> <li>- kann Digitalisierung und Digitale Transformation unterscheiden, kennt bestehende Anwendungen und das E-Gov Portal des Kantons SO (so.ch / my.so.ch)</li> <li>- erkennt Potenzial für neue Abläufe und Dienstleistungen in seinem beruflichen Umfeld</li> <li>- kennt die Barrieren für Digitalisierung und digitale Transformation in der Verwaltung</li> <li>- setzt Vorhaben auf und vereinfacht den Weg zum Projektstart</li> </ul>		
<b>Strategische Beurteilung / Konklusion</b> Die digitale Transformation wird vom Kompetenzzentrum geführt und angeleitet. Für die Umsetzung der Projekte und die digitale Durchdringung muss das CCDV in den Strukturen des Kantons und nachfolgend auch der Gemeinden exponentiell auf weitere sensibilisierte Personen greifen können.				
<b>Planung</b> Projektphasen Gesamtinvestition	<b>2023</b> Realisierung & Einführung CHF 200'000	<b>2024</b> Einführung CHF 200'000	<b>2025</b> Einführung CHF 200'000	<b>Total 2023 - 2025</b> CHF 600'000